

**Zeitschrift:** Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein  
**Herausgeber:** Schweizer-Verein im Fürstentum Liechtenstein  
**Band:** - (1964)  
**Heft:** 4

**Artikel:** Heimat  
**Autor:** Hoop  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-938457>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Schweizer-Verein im  
Fürstentum Liechtenstein  
Mitteilungsblatt für die  
Schweizer im  
Fürstentum Liechtenstein  
herausgegeben v. Vorstand  
des Schweizer-Vereins

Vaduz August 1964

H e i m a t

Ich stand auf hohem Berge  
Und schaute weit ins Tal  
Als rings die Firnen glühten  
Im Abendsonnenstrahl.

Rings lagen schmucke Dörfer  
Zerstreut im weiten Land  
Und zwischen Auen glänzte  
Des Rheines Silberband.

Hell tönte aus den Auen  
Am breiten Strom entlang  
Der Herdenglocken Läuten  
Wie holder Zauberklang.

Es grüsste mich von ferne  
Der Heimatberge Kranz  
Noch lag auf ihren Häuptern  
Der Abendsonne Glanz.

Im Tale sah ich Menschen  
Sich froh den Dörfern nah'n  
Die auf den weiten Feldern  
Ihr Tagewerk getan.

In bunten Scharen zogen  
Dem trauten Heim sie zu  
Wo an dem stillen Herde  
Bald winkte süsse Ruh.

Nun senkten dunkle Schatten  
Sich auf die müde Welt  
Und blasse Sternlein glänzten  
Am weiten Himmelszelt.

Vom Tal die Herdenglocken  
Sie waren längst verhallt  
Und feierliche Ruhe  
Lager über Berg und Wald.

Noch lange stand ich oben  
Den Blick ins Tal gewandt  
Und flehte still um Segen  
Fürs teure Vaterland

Oktober 1917

Hoop